

U-11-Turnier wächst mit Änderungen

Hallenfußball: Gespielt wird zu Beginn des neuen Jahres erstmals in Enger

■ **Kreis Herford** (nw). Bereits zum dritten Mal organisiert die Fußballschule NC Coaching ein gut besetztes U-11-Hallenfußballturnier im Kreis. Nach zwei Auflagen in Herford wird das Turnier nun erstmals in der Sporthalle am Widukind-Gymnasium unter der neuen Ausrichtung durch den SC Enger angeboten. Das Turnier wurde auf 17 Nachwuchsleistungszentren erweitert, und die Veranstalter freuen sich auf die erstmaligen Teilnahmen von Hertha BSC Berlin, Borussia Mönchengladbach, VfL Bochum, Galatasaray Istanbul und FSV Mainz 05.

„Alleine die namhaften Neulinge zeigen die Wertsteigerung und das Ansehen dieses Turniers. Einen drauf setzen wir für ein noch schnelleres Spiel erstmals mit einer RundumBande“, erklärte Turnierkoordinator Christian Stebähne. „Nur für das Qualifikationsturnier hatten wir über 100 Anfragen sogar über die Landesgrenze hinaus. Einige Bundesligisten fragten bereits nach der Auflage 2020, was uns in unserer Arbeit bestätigt, neben diesen noch weitere große Turniere zu organisieren“, freut er sich.

Auch der Name und Hauptsponsor des Turnieres ändert sich mit der dritten Auflage. Aus dem bisherigen AutoGalerie Herford-Cup wird nun der U-11-Volksbank Cup. Stebähne: „Wir freuen uns, mit der Volksbank Enger einen neuen starken Partner an der Seite zu haben. Andersherum möchten wir uns bei Uwe Stockhaus von der AutoGalerie Herford für seinen Einsatz bedanken. Ohne ihn wäre die Veranstaltung nicht so groß geworden“.

In der Volksbank Enger wurde die Auslosung für das kommende Turnier jetzt vorgenommen. Dabei zogen die beiden E-Jugendspieler des SC Enger, Nils Menke und Lukas Hüsemann, spannende Partien für das Qualifikationsturnier am 26./27. Januar und das Hauptturnier am 2./3. Februar 2019.

Insgesamt qualifizieren sich in diesem Jahr drei regionale Teams für das Hauptturnier. Hier treffen sie neben den Neulingen zum Beispiel auf Werder Bremen, RB Leipzig, VfL Wolfsburg, Hannover 96, FC St. Pauli, den Vorjahressieger Arminia Bielefeld und auf weitere starke Teams.